

Werte Eltern, liebe Schüler,

mit Ende der Klassenstufe 10 haben die Schüler die Einführungsphase der Sekundarstufe II erfolgreich absolviert. Nun schließt sich die Qualifikationsphase zum Abitur an. Sie bereitet auf die Anforderungen eines Hochschulstudiums vor.

Die Ziele am Ende der Gymnasialzeit sind damit als die Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar vorgegeben:

Persönliche Kompetenzen:

- Zuverlässigkeit
- Lern-, Arbeits- und Einsatzbereitschaft über das normale Maß hinaus
- Ausdauer, Durchhaltevermögen, physische und psychische Belastbarkeit

Soziale Kompetenzen:

- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- gesellschaftliches Engagement

Fachliche Kompetenzen:

- Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik
- erfolgreiche Belegung von 2 Fremdsprachen über 6 bzw. 4 Schuljahre
- grundlegende naturwissenschaftliche und technische Kenntnisse
- grundlegende politische Kenntnisse über unsere Gesellschaft
- grundlegende Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge
- erfolgreiche Anfertigung einer Facharbeit und erfolgreiche Präsentation
- Absolvierung Betriebs- und Sozialpraktikum über je zwei Wochen

Insgesamt verlangt die Realisierung dieser Ziele von Schülern und Lehrern ein hohes Engagement und eine große Zielstrebigkeit. Durch die Schüler sind Arbeitsumfänge und Inhalte zu realisieren, die über das bisher bekannte Maß deutlich hinausgehen und die an die geistigen Voraussetzungen hohe Ansprüche stellen.

Sollten Sie beabsichtigen, dass Ihr Kind ein Schuljahr im Ausland absolviert, tragen Sie bitte diese Absicht in den Wahlbogen ein. Wir bitten Sie umgehend nach Eingang der Bestätigung der Austauschorganisation die Beurlaubung für das kommende Schuljahr zu beantragen, damit der frei werdende Schulplatz an auswärtige Bewerber vergeben werden kann. Zum Schuljahr 2021/22 wird dann der Schüler wieder in das Kurssystem eingeordnet.

Der Unterricht ist in Leistungs-, Grund- und Projektkursen organisiert und gestattet den Schülern erste Spezialisierungsmöglichkeiten. Verbindlich sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Geschichte und Politik, eine Fremdsprache, eine Naturwissenschaft, Religion und Sport. Außerdem muss die zweite Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft verpflichtend belegt werden. Wir bieten den Schülern neben den beiden verpflichtenden Leistungskursen einen weiteren an. Dadurch verbreitert sich das Angebot und bietet mehrere Alternativen für die wichtigen zwei Leistungskursabiturprüfungen. Es können weitere Grundkurse aus dem Bereich der Naturwissenschaften, der 2. Fremdsprache, Informatik und Gesellschaftswissenschaften gewählt werden. Weiterhin müssen die Schüler den Unterricht der Fächer Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel besuchen. Insgesamt sind mindestens 10 Fächer, darunter mindestens zwei Leistungskurse, mit mindestens 35, höchstens 36 Unterrichtsstunden pro Woche zu belegen. Durch die Auswahl ist eine Schwerpunktsetzung im naturwissenschaftlichen, sprachlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Bereich möglich, aber nicht zwingend notwendig.

Außerdem ist es durch die Belegung von Projektkursen und der Anfertigung von Projektarbeiten möglich, eine Abiturprüfung als besondere Lernleistung zu absolvieren oder als Facharbeit bewerten zu lassen.

Bei der Wahl der Fächer sollte man die beabsichtigte Studienrichtung und den Studienort bereits im Blick haben, um die Eingangsvoraussetzungen der Universität oder Hochschule erfüllen zu können.

Am Ende der Qualifikationsphase sind fünf Abiturprüfungen, darunter zwei Leistungskurse mit besonderem Gewicht, abzulegen. Unter den fünf Fächern müssen Prüfungen in Deutsch, Mathematik, eine Gesellschaftswissenschaft und eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft/Informatik sein.

Wir als freie Schule wollen unseren Gestaltungsspielraum beim Angebot eines attraktiven Kurssystems nutzen.

Dabei verfolgen wir drei Schwerpunkte:

1. Verfolgung einer allgemeinbildenden Abiturausbildung in klassischem Sinne
2. besonders intensive Vorbereitung auf die Leistungskursprüfungen
3. Förderung der Interessen, Neigungen und Talente durch Bildung eines naturwissenschaftlichen und eines sprachlichen Zweiges, in denen sowohl drei Naturwissenschaften bzw. drei Fremdsprachen belegt werden können.

Aus der folgenden Übersicht können Sie das Fachangebot, die Belegungsverpflichtungen und die Wochenunterrichtsstundenzahlen entnehmen:

Klassenunterricht		Stunden	Fächer
LK1	Pflicht	5	Mathematik
LK2	Pflicht	5	Englisch
GK1	Pflicht	4	Deutsch
GK2	Pflicht	2	Religion
GK3	Pflicht	2	Sport
GK4	Pflicht*	*	Berufsorientierung

*GK4 wird in Form von zwei Projektwochen unterrichtet. Die Stundenzahl zählt nicht bei der Gesamtstundenzahl mit.

Klassenstufenunterricht		Stunden	Fächer
LK3	Wahl	5	Physik, Chemie, Biologie, Geschichte

GK5	Pflicht*	3	Geschichte
GK6	Wahlpflicht*	3	Biologie, Physik, Chemie
GK7	Wahlpflicht	2	Musik, Kunst, Darstellendes Spiel ¹⁾

*GK5 nur wählen, wenn Geschichte nicht LK3

1) Eignungsnachweis

*GK6 nur wählen, wenn eine Naturwissenschaft nicht LK3

Klassenstufenunterricht		Stunden	Fächer
Grundkurse	Wahlfächer	3	Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Französisch, Spanisch, Latein, Russisch
		2	Geografie, Sozialkunde, Wirtschaft, Philosophie, Ensemblespiel ¹⁾
		2	PK Sozialkunde*, PK Angewandte Biologie* ¹⁾ , PK Schwedisch, PK Angewandte Physik* ¹⁾ , PK Kunst*, PK Wirtschaft*, PK Informatik* ¹⁾ , PK Französisch*, PK Geographie*, Juniorstudium Uni Rostock* ¹⁾

* Die Fächer können nur belegt werden, wenn das zugehörige Leistungs- oder Grundkursfach belegt wird.

Aus den Wahlfächern sind höchstens zwei dreistündige Fächer möglich

Aus den Wahlfächern sind höchstens drei zweistündige Fächer möglich.

Aus den Wahlfächern darf höchstens ein Projektkurs (PK) gewählt werden.

Diese Zusammenstellung des Angebots ist durch Schülerbefragung der Klassenstufe 10 zustande gekommen.

Es ist jeweils ein Erst- und ein Zweitwunsch verbindlich anzugeben. Sollte auf den Zweitwunsch zurückgegriffen werden, erfolgt eine schriftliche Information. Wenn sich beide Wünsche nicht realisieren lassen, findet ein Umwahlggespräch statt.

Mindestkursgrößen für die Leistungskurse sind in der Regel 15 Schüler, in den Grundkursen 20 Schüler. In einigen der Wahlfächer sind in Ausnahmen auch etwas kleinere Kurse möglich. Maximal soll die Zahl von 23 Schülern pro Kurs nicht überschritten werden.

Der Projektkurs wird in der Regel nicht mit Noten bewertet. Es kann eine Facharbeit erstellt werden, die Ende September 2021 eingereicht und in doppelter Gewichtung bewertet wird. In Klasse 12 kann der Projektkurs fortgesetzt werden. Er kann dann zu einer „Besonderen Lernleistung“ am Ende der Klasse 11 angemeldet und als Abiturprüfung absolviert werden.

Die Abiturprüfungen finden in 2 Leistungskursen und einem Grundkurs schriftlich sowie 2 Grundkursen mündlich statt. Wenn ein dritter Leistungskurs belegt wird, in dem keine Leistungskursabiturprüfung geschrieben wird, so geht er als Grundkursbewertung ein und wird auf dem Zeugnis besonders gekennzeichnet. Schriftliche Prüfungen in Grundkursen sind nur in Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Naturwissenschaften und Latein möglich.

Die Wahl, die auf dem beiliegenden Formblatt erfolgen soll, muss bis zum Montag, 9. März 2020 in der Schule vorliegen.

Die Lehrer für das kommende Schuljahr können die Schüler erst erfahren, wenn sie zu Beginn des nächsten Schuljahres ihre Kursliste übergeben bekommen.

Jürgen Penthin
Koordinator Sekundarstufe II